

SAFE

Fernsehserie und Psychoanalyse

Podiumsdiskussion mit
der Regisseurin Caroline Link

Sonntag | 22. Oktober 2023
17.00 Uhr | Filmmuseum
München



VAKJP

Vereinigung für analytische und tiefenpsychologisch fundierte Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie in Bayern e.V. gegr. 1953

SAFE – Podiumsdiskussion

In der mit dem Grimme-Preis ausgezeichneten Miniserie SAFE beschäftigt sich die Regisseurin Caroline Link mit Kindertherapie. Die Vereinigung für analytische und tiefenpsychologisch fundierte Kinder- und Jugendlichen Psychotherapie in Bayern (VAKJP Bayern) veranstaltet dazu eine **Podiumsdiskussion** mit **Caroline Link** sowie namhaften Vertreter*innen des akademischen Lebens und Repräsentant*innen psychodynamisch arbeitender Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut*innen, um fachliche, gesellschaftspolitische und ethische Fragen bezüglich der Inszenierung und der Intention dieses erfolgreichen Werkes aus kontroversen Blickwinkeln zu beleuchten.

Da sich die Serie, produziert für ZDFneo, in der Tradition verschiedener erfolgreicher TV-Serien zur Psychotherapie bewegt und in den lange hermetisch geschützten, beinahe für den öffentlichen Blick tabuisierten therapeutischen Raum eindringt, werden hier interessante, ethisch hochrelevante gesellschaftspolitische Aspekte zu erörtern sein, die als pars pro toto auf eine durch soziale Medien sich verändernde Gesellschaft verweisen. Unter den Vorzeichen der Aufklärung wird diese möglicherweise positiv, aber unter dem Vorzeichen eventueller Grenzverletzung vielleicht auch negativ zu bewerten sein.

Zwei kurze **Impulsreferate** zum Thema durch **Thomas Stadler** („Vom Eigen-Sinn der Kindheit“) und **Andreas Hamburger** („Safe space in Serie? – Zur Filmpsychoanalyse von SAFE“) werden uns in die **Podiumsdiskussion** führen. Mit der Regisseurin **Caroline Link** diskutieren die Germanistikprofessorin **Susanne Lüdemann** (u.a. Mitveranstalterin des psychoanalytischen Salons in Berlin), Professor **Andreas Hamburger**, Psychoanalytiker

und Lehrender an der IPU Berlin, Professor **Herrmann Schmidt-Rahmer**, Theaterregisseur und Professor an der Universität der Künste, Berlin sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychoanalytiker **Thomas Stadler**, Dozent und Supervisor an der Akademie München. **Moderation: Anna-Maria Brandt**, Filmproduzentin und Redakteurin bei Al Dente Entertainment. Gezeigt werden ein bis zwei Folgen der Serie.

SAFE | Deutschland 2022 | Regie+Drehbuch: Caroline Link | Kamera: Bella Halben | Musik: Niki Reiser | Mit: Judith Bohle, Carlo Ljubek, Lotte Shirin Keiling, Valentin Oppermann, Jonte Blankenberg, Carla Hüttermann
38 min/44 min | OF

Episode 1: Die sechsjährige Ronja hat ihre achte Therapiestunde bei Katinka. Das Mädchen schminkt und verkleidet sich und erklärt ihrer Therapeutin, worauf es ihrer Meinung nach bei Männern ankommt.

und gegebenenfalls

Episode 8: Nellie geht mithilfe der Bildschirmtechnik noch einmal zurück an den Ort finsterner Erinnerungen. Begleitet von Katinka wird sie versuchen, ihr Trauma in ihr Leben zu integrieren.

Veranstaltung der VAKJP – Landesverband Bayern

Sponsoren:

MAP (Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V.)

Akademie München (Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München e.V.)

MAP Münchner Arbeitsgemeinschaft
für Psychoanalyse e.V.



VAKJP – Landesverband Bayern:

Die Vereinigung für analytische und tiefenpsychologisch fundierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie in Deutschland e.V. (VAKJP) ist der größte Berufs- und Fachverband der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten*innen in Deutschland. Gegründet wurde der Verband 1953 als Vereinigung Deutscher Psychagogen e.V., aus der 1975 die Vereinigung Analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten in Deutschland e.V. hervorging. Die VAKJP fördert die fachliche Aus-, Fort- und Weiterbildung analytischer und tiefenpsychologischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten*innen durch Fachtagungen, Kongresse und Repetitorien.

Indem wir die beruflichen Interessen unserer Mitglieder gegenüber der Öffentlichkeit, der Politik, den Krankenkassen und den Kassenärztlichen Vereinigungen (KVB) vertreten, sichern und verbessern wir deren Arbeitsbedingungen. Gleichzeitig unterstützen wir zur Weiterentwicklung des Berufes psychotherapeutische Forschungsprojekte und vernetzen uns mit verwandten Berufsgruppen und Organisationen.

Der Landesverband Bayern der VAKJP e.V. hat über 300 Mitglieder. Diese behandeln Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zum 21. Lebensjahr, sowie deren Eltern in begleitenden Gesprächen. Vorsitzender in Bayern ist Dietrich Winzer; seine beiden Stellvertreter*innen sind Dagmar Brunnhuber und Robert Ilg.

Informationen:

Filmmuseum München

St.-Jakobs-Platz 1 | 80331 München

Kinokasse Tel. +49-(0)89-233-24150

www.muenchner-stadtmuseum.de/film

Eintrittspreis: 4 Euro (3 Euro bei MFZ-Mitgliedschaft). Die Kasse öffnet jeweils 60 Minuten vor und schließt 30 Minuten nach Beginn der Vorstellung. Bei allen öffentlichen Veranstaltungen verbleibt ein Kartenkontingent für den freien Verkauf an der Abendkasse.